

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altbierlingen, Berg, Kirchbierlingen mit Sontheim und Weisel, Schaiblishausen mit Bockighofen, Volkersheim und Herbertshofen mit Dintenhofen
mit aktuellem Kirchenanzeiger



AUSGABE SÜD

Freitag, 11. März 2022/Nr. 10
24. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Tag der Archive im Stadtarchiv Ebingen



Die „1000-Jahrfeier“ wurde beim Tag der Archive gespielt.

Aus Anlass des Tages der Archive stellte das Stadtarchiv Ebingen am vergangenen Samstag historische Filme vor, die in den letzten Jahren aufgearbeitet, digitalisiert und dadurch wieder vorführbar gemacht wurden.

Im Mittelpunkt stand der vertonte Farbfilm, den die Stadt 1961 über die Festwochen zur 1000-Jahrfeier der ersten urkundlichen Erwähnung Ebingens drehen ließ. Hinzu kamen mehrere kürzere Filme, die zumeist von privaten Hobbyfilmern angefertigt wurden und die Brauchtum in Ebingen, angefangen von der Fasnet über Fronleichnam mit dem Zapfenstreich der Bürgerwache, bis hin zum Kinderfest und „Hutze ra“ im Herbst oder den wöchentlichen Schweinemarkt auf dem Viehmarkt zeigen. Als besondere Kostbarkeit waren die Aufnahmen, die beim Guss, bei der Ankunft vor der Stadthalle und bei der Weihe der neuen Glocken für St. Blasius und die Liebfrauenkirche 1962 entstanden sind, zu sehen.

Ein besonderer Reiz für die zahlreich erschienen Besucher bestand auch darin, auf den Streifen, die aus den Jahren 1953 bis 1983 stammten, nach vertrauten Personen und Gesichtern Ausschau zu halten oder sich gar selbst in jungen Jahren zu entdecken.

Termine

Dienstag, 15. März

Ortschaftsratssitzung in Volkersheim

Samstag, 12. März

Böllertraining in Berg

Samstag, 9. April

Alteisensammlung in Kirchbierlingen

Samstag, 23. April

Altkleidersammlung in Kirchbierlingen

Aktuelle Informationen
aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie
uns weiter.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung. Es muss eine FFP2-Maske oder eine vergleichbare Maske getragen werden.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Beratung zu Abfallfragen und Abfuhrterminen

Telefon: 07391 503-167
Web: www.ehingen.de/abfall

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753
Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
Biberach-Ehingen Service GmbH	

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 12. März

Schloss-Apotheke, Ehinger Straße 28,
89155 Erbach, Telefon 07305 6033
Schloss-Apotheke, Hauptstraße 57,
89611 Obermarchtal, Telefon 07375 246

Sonntag, 13. März

Löwen-Apotheke, Ehinger Straße 31 - 33,
89155 Erbach, Telefon 07305 7323
Rats-Apotheke, Hauptstraße 26,
88477 Schwendi, Telefon 07353 98470

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbf@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle
Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Uwe Groß
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Sitzung des Gemeinderats und des Ausschusses für Umwelt und Technik

Am Donnerstag, 17. März, findet um 16 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik im Großen Saal der Lindenhalle mit folgender Tagesordnung statt:

1. Johann-Vanotti-Gymnasium
Vergabe Lüftungsarbeiten Lehrschwimmbecken
2. Erweiterung Stützpunktfeuerwehr Ehingen
Vergabe Aushubüberwachung und Haufwerksbeprobung
3. Vergabe der Bauarbeiten für die Sanierung der Feldwege in Dintenhofen, Altbierlingen und Schaiblishausen
4. Vergabe der Jahresreparaturarbeiten 2022 an den Straßen und Entwässerungseinrichtungen im Stadtgebiet Ehingen und in den Teilorten
5. Ausbau der Schützenstraße in Berg
Vergabe der Ingenieurleistungen für die Planung
6. Mitteilungen / Sonstiges.

Es schließt sich um 16.30 Uhr eine öffentliche und nicht-öffentliche Gemeinderatssitzung mit nachfolgender Tagesordnung an:

1. Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger
2. Verkaufssonntage in den Jahren 2022 und 2023
Satzungsbeschluss
3. Änderung / Aktualisierung der Marktsatzung Satzungsbeschluss
4. Beschluss über die Aktualisierung der Benutzungsordnung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Ehingen
5. Jugendzentrum Ehingen/Streetwork
- Übertragung der Trägerschaft an Oberlin e.V.
- Beschluss über die Rahmenbedingungen
6. Fachberatung für die Kindertagesstätten
Beschluss zur Anpassung des Stellenumfangs
7. Abfallwirtschaft im Alb-Donau-Kreis ab 2023 (AWA 2023)
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Alb-Donau-Kreis über kommunale Beistandsleistungen
8. Bebauungsplan „Simonsbreite 1. Änderung“ in Kirchen (Satzungsbeschluss)
9. Vergabe der Planungsleistungen für das Bebauungsplanverfahren „Industriegebiet Berg“
10. Erweiterung Kindergarten Hehlestraße und Wohnen
a) Vergabe von Rohbauarbeiten
b) Vergabe von Zimmererarbeiten
11. Johann-Vanotti-Gymnasium – Kommunalen Sanierungsfonds
a) Vergabe von Metallbauarbeiten
b) Vergabe von Rohbau- und Abbrucharbeiten
12. Coronagerechte Lüftungsanlagen – Vergabe Lüftungsarbeiten
a) Johann-Vanotti-Gymnasium
b) Grundschule Erbstetten
13. Bestellung einer Vertreterin des Finanzamtes Ulm für den Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Ehingen für die laufende Amtszeit bis zum 31.01.2025
14. Mitteilungen / Sonstiges.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die Unterlagen der Sitzung können im Internet unter www.ehingen.de eingesehen werden.

INFO: Für Besucherinnen und Besucher von Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse ist das Tragen einer FFP2-Maske Pflicht.

gez.
Alexander Baumann
Oberbürgermeister



Ehinger Ostermarkt findet statt

Der große Ehinger Ostermarkt am 12. April kann stattfinden. Möglich macht es die von der Landesregierung vorgenommene Neufassung der Corona-Verordnung. Der Betrieb des

Einzelhandels, von Ladengeschäften und von Märkten ist in der Basis- und Warnstufe sowie in der Alarmstufe I jetzt ohne Kontrollen oder Nachweise zulässig.

„Unsere fast einhundert Marktbesucher freuen sich jetzt schon auf den Ostermarkt“ versichert Marktmeister Jürgen Hilbert. Der Marktbeirat, der ständig in engem Kontakt mit der Stadtverwaltung steht, hat eine entsprechende Zusage von Ordnungsamtsleiter Ludwig Griener erhalten. Alle gemeinsam hoffen jetzt, dass die Lockerungen bestehen bleiben und nicht wieder weitere Einschränkungen zur Anwendung kommen müssen.

Gewässerschau



53 Beanstandungen gab es bei der Gewässerschau.

Vertreter des Fachdienstes Naturschutz und Gewässer des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, der Naturschutzbeauftragte, der Biber-Berater, der Fischereisachverständige und Mitarbeiter des Baudezernates sowie des städtischen Bauhofes nahmen an der Gewässerschau entlang der Schmiech in der vergangenen Woche teil. Begutachtet wurde die Schmiech von Berkach bis zur Mündung in die Donau. 53 Beanstandungen musste die Expertengruppe notieren, darunter Holzablagerungen an der Böschung, Stege oder Treppen in die Schmiech, aber auch umgestürzte Bäume oder Verunreinigungen. „Diese Dinge müssen schnellstmöglich beseitigt

werden“, erklärt Michael Heim vom städtischen Baudezernat. Damit soll die Gefahr, dass sich das Wasser bei einem möglichen Hochwasser an der Schmiech zurückstaut, vermieden werden. Extrem zugenommen haben die Schäden durch den Biber, stellten die Teilnehmer der Gewässerschau fest. Vorallem im Bereich Berkacher Grund und im Donautal sind die Biber aktiv.

Hilfe für flüchtende Menschen aus der Ukraine

BED Businesspark Ehingen Donau bietet unentgeltlich Office- und IT Infrastruktur

Auch die BED Businesspark Ehingen Donau GmbH möchte Flüchtlinge aus der Ukraine unterstützen und bietet ihnen konkrete Hilfe an. „Allen Menschen, die sich vom Krieg in der Ukraine in Sicherheit bringen können und IT nah arbeiten, bieten wir die Möglichkeit, dies vom Businesspark Ehingen Donau aus weiterhin zu tun,“ sagt Oberbürgermeister Alexander Baumann als Hauptgesellschafter der BED GmbH. „30 Plätze im Co-Working Bereich und Managed-Office-Bereich mit jeweils 1.000 Mbit/s symmetrisch Internetzugang und begleitender Infrastruktur stehen den Ukrainern in Ehingen für die Zeit der Flucht unentgeltlich zur Verfügung,“ erläutert BED-Geschäftsführer Prof. Dr. Michael Gaßner. „So erhalten die Menschen, wenn sie aus der Ukraine fliehen müssen, eine Möglichkeit, weiter ihren Beruf auszuüben und einem Gelderwerb nachzugehen.“

INFO: Ansprechpartner ist Florian Schraepfer, Prokurist der BED Businesspark Ehingen Donau GmbH, Telefon: 07391/7898913 oder Mail: fs@businesspark-ehingen.de. Informationen zum Businesspark unter www.businesspark-ehingen.de.

Wohnraum weiterhin gesucht

Die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung für die zu erwartenden Flüchtlinge aus der Ukraine ist groß. Schon über 20 Wohnraum-Angebote konnten bei der Stadt vorgemerkt werden. Um aber gewappnet zu sein, sammelt die Stadtverwaltung weitere Adressen.

Wer also leerstehende, bevorzugt möblierte, Häuser oder Wohnungen, aber auch zum Wohnen geeignete Büroräume, leerstehende Einliegerwohnungen oder einfach auch Gästezimmer bereitstellen kann, sollte sich jetzt bei der Stadt vormerken lassen. Benötigt werden Angaben über die Lage, die Größe und die Zahl der Räume, die maximale Personenzahl, möbliert ja/nein, kostenfreie Überlassung ja/nein sowie Art der Heizung.

INFO: Bitte wenden Sie sich an Erika Geprägs vom Rechts- und Ordnungsamt der Stadtverwaltung, Telefon 07391 503-305 oder E-Mail e.gepraegs@ehingen.de.

Save the Date!

Hin und weg von der Bierkulturstadt Ehingen am Sonntag, dem 3. April

Zum Auftakt in den Frühling haben sich Einzelhandel, Gastronomie, die Firma Bottenschein und das Stadtmarketing-

Team des Ehinger Rathauses etwas ganz Besonderes ausgedacht. „Merken Sie sich schon heute Sonntag, den 3. April als Highlight in Ihrem Terminkalender vor und seien Sie sich sicher, Sie werden hin und weg sein, von der Bierkulturstadt Ehingen“, rät die Leiterin des Ehinger Stadtmarketings Rabea Christ. Nähere Informationen zu den geplanten Aktionen folgen in Kürze.

Jede Blutspende zählt!

Der DRK-Blutspendedienst bittet dringend zur Blutspende

Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden. Daher bittet das DRK alle Gesunden zur Blutspende am Freitag, 18. März, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Wenzelsteinhalle Ehingen, Breslauer Straße in 89584 Ehingen. Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden. Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter: <https://terminreservierung.blutspende.de>.

Bei allen DRK-Blutspendeterminen gilt die 3G-Regel. Aufgrund der bundesweit stark angestiegenen Corona-Neuinfektionen erhalten ausschließlich Menschen Zutritt zum Blutspendelokal, die den Status geimpft, genesen oder getestet erfüllen. Bitte entsprechende Nachweise mitbringen (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden). Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, können keine Tests beim Blutspendetermin vor Ort angeboten werden.

INFO: Nach einer SARS-CoV-2-Impfung können Sie, vorausgesetzt Sie fühlen sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden. Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich fit fühlen.

Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800 1194911.

Städtischer Kindergarten Wenzelstein:

Kleiner Fasnetsumzug der Kinder mit selbst gestalteten Kostümen



Die Kinder des Kindergartens Wenzelstein hatten die Idee, sich ihre Fasnetkostüme selbst zu gestalten. Mit weißen, grünen und roten T-Shirts, Farben, Stoffresten und anderen

Utensilien wurden flugs eigene Kreationen von Kügele, Dämonen, Ehinger Hexen, Groggadäler, Spritzenmuck, Büttel und Pfanna Mate gemacht. Mit Kleister, Zeitungspapier, buntem Papier und Farbe wurden gleich auch noch eigene Masken dazu gestaltet. Manche Kinder haben stundenlang aus Wolle und Karton eigene Kügele gewickelt und anschließend aufs Kostüm aufgenäht. Um diese wunderbaren Werke auch zeigen zu können wurde kurzerhand am Rosenmontag ein eigener kleiner Fasnetsumzug rund um den Wenzelstein gestartet. Mit Fasnetsliedern und Narrenrufen waren die Kinder unterwegs wie sonst die Großen. Beim kleinen Abschlusskreis vor dem Kindergarten wurden die Kinder dann noch von den netten Mitarbeiterinnen der benachbarten Apotheke mit Bonbons zu den Narrenrufen überrascht – da war die Freude groß und das „Kügele-Hoi“ gleich noch lauter.

Jugend-Tanz-Netz Ehingen – ein Tanzangebot des Jugendzentrum E.GO

Nach den Projekten „Werkstatt Tanz“ und „Tanz in der Fläche“ des städtischen Kulturamts, führt das Jugendzentrum E.GO über den Oberlin e.V. nun ein Tanzprojekt in diesem Jahr weiter.

Über Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e.V. können die Jugendlichen in Ehingen nun an drei verschiedenen Tanzangeboten teilnehmen.

Mit dem Angebot „Moving Heros – zeitgenössischer Tanz“ ist Profi-Tänzer und Choreograf Pascal Sangl, den viele Jugendliche von den vorausgegangenen Projekten schon kennen, auch wieder in Ehingen präsent. Diese Tanzgruppe wird mit dem Kooperationspartner vhs und in Zusammenarbeit mit Benedicta Walser vom städtischen Kulturamt in der Lindenhalle stattfinden. Die anderen beiden Tanzprojekte leiten Profitänzer Ziya Aktas mit dem Inhalt Breakdance im Tanzraum des Jugendzentrum E.GO und die Tänzerin Raphaelle Polidor leitet die Mädchentanzgruppe am Wenzelstein in Kooperation mit Manuela Puseljic von der Caritas-Quartiersarbeit Wenzelstein.

Alle drei Angebote laufen über fünf Wochen und über drei Orte in Ehingen verstreut, damit sich möglichst viele Jugendliche individuell für ein Angebot entscheiden und bei einem gemeinsamen Abschlusstermin gegenseitig zeigen können, was sie erarbeitet haben.

Jeweils zehn Jugendliche können bei einem der Tanzangebote teilnehmen. Die Anmeldungen laufen über das Jugendzentrum E.GO.

Kultur

Werkstatt Tanz: Über die Dinge XL

Profis und Amateure zeigen eine tolle Show

Die Abschlusssauführung von Werkstatt Tanz „Über die Dinge XL“, die am Samstag, 19. Februar, in der Lindenhalle stattfand, war wieder ein toller Erfolg für alle Teilnehmenden. Neben den Tanzprofis Laura Saumweber, Paula Niehoff und Pascal Sangl waren aus Ehingen mit dabei: Birgit Drissler, Monika Ritlewski, Luitgard Edele und Maria Christ, die über die Volkshochschule teilnahmen. Finn, Adelina, Samir, Enim

und Letizia kamen über die Kooperation mit dem Jugendhaus unter der Leitung von Ann-Christin Schubert zu dem Projekt.

Unter Anleitung der professionellen Tänzerinnen und Tänzer wurden an wenigen Proben Tagen in Präsenz und an einem Online-Kurstag die Ideen der tanzbegeisterten Laien aufgenommen und in das Stück „Über die Dinge“ von Saumweber und Niehoff integriert. Unter dem Motto: Welche Dinge beschäftigen uns und wie beschäftigen wir uns mit Dingen, schufen die Teilnehmenden berührende, mal witzige, mal nachdenkliche Szenen. Eine gelungene Musikauswahl zeichnete die Aufführung aus und machte Lust auf mehr. Schauspielerei und pantomimische Elemente wechselten gekonnt mit den tänzerischen Facetten in jedem Stück. Die vorgetragenen Texte von Samir und Adelina und der fantastische, selbst geschriebene Rap von Finn zeigten, welche Talente in den Jugendlichen schlummern, ganz zu schweigen von den Breakdance-Einlagen von Samir und Enim.

Ein begeistertes Publikum und glückliche Darstellerinnen und Darsteller zeigten, dass sich das partizipative Tanzformat, das 2017 vom Kulturamt mit dem Projekt „Tanz in der Fläche“ gestartet wurde, erfolgreich in Ehingen etabliert hat.



Bei der Abschlusssauführung zeigten die Profis und Amateure eine tolle Show.

Anschlussprojekt: Jugend-Tanz-Netz Ehingen Drei Gruppen trainieren mit Profis

Das Jugendzentrum E.GO führt über den Oberlin e.V. nun das Tanzprojekt in diesem Jahr weiter. Über Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e.V. können Jugendliche in Ehingen an drei verschiedenen Tanzangeboten teilnehmen.

Mit dem Angebot „Moving Heros – zeitgenössischer Tanz“ ist Profi-Tänzer und Choreograf Pascal Sangl, den viele Jugendliche von den vorausgehenden Projekten schon kennen, auch wieder in Ehingen präsent. Diese Tanzgruppe wird mit dem Kooperationspartner vhs und in der Zusammenarbeit mit Benedicta Walser vom Kulturamt in der Lindenhalle stattfinden. Die anderen beiden Tanzprojekte leiten Profitänzer Ziya Aktas mit Inhalt Breakdance im Tanzraum des Jugendzentrum E.GO. Die Tänzerin Raphaelle Polidor leitet die Mädchentanzgruppe am Wenzelstein in Kooperation mit Manuela Puseljic von der Caritas-Quartiersarbeit Wenzelstein. Alle drei Angebote laufen über fünf Wochen und über drei Orte in Ehingen verstreut, damit möglichst viele Jugend-

liche sich individuell für ein Angebot entscheiden können und sich zu einem gemeinsamen Abschlusstermin gegenseitig zeigen können, was sie erarbeitet haben. Jeweils zehn Jugendliche können bei einem der Tanzangebote teilnehmen. Die Anmeldungen laufen über das Jugendzentrum E.GO.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Kulturrat der Stadt Ehingen, Benedicta Walser, Telefon 07391 503-504.

Kulturveranstaltungen im März

Gemeinschaftskonzert

Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Ehingen und Montags-Chor der Volkshochschule

Samstag, 19. März, 19 Uhr, Lindenhalle

Ein Konzert mit den originellen Besetzungen der Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Ehingen verspricht einen kurzweiligen musikalischen Abend.

Der vierstimmig gemischte MontagsChor bietet unter der Leitung von Wolfgang Gentner Lieder und Songs aus allen Genres und Stilrichtungen. Vielsprachig, mal klassisch, mal modern aber immer fein aufeinander abgestimmt und mit Bewegung und Ausdruck präsentiert der Chor ein buntes und ansprechendes Programm.

Max und Moritz: Familienkonzert in Bildern mit Sprecher

Mittwoch, 16. März, 15 Uhr, Lindenhalle

ab fünf Jahren, Sorbisches National-Ensemble Bautzen

Wer kennt es nicht, das Büchlein mit den lustigen Zeichnungen und knackigen Versen von Wilhelm Busch, das in mehr als 150 Sprachen und Dialekten übersetzt wurde? Auch heute kommt seine satirisch-kritische Art bei Groß und Klein noch gut an und dient vielen als Inspiration. Und so ist es nicht verwunderlich, dass der Komponist Gisbert Näther diesen humorvollen Bildern und Versen eine spritzige und zugleich spannungsgeladene Musik hinzugefügt hat und so ein unterhaltsames, musikalisches Erlebnis für Jung und Alt entstanden ist.

Poetry-Slam-Nacht

Freitag, 25. März, 19.30 Uhr, Lindenhalle

Poetry Slam ist das literarische Phänomen dieses Jahrtausends. Ein Wettbewerb, bei dem das Publikum über Sieg und Niederlage entscheidet. Die Poeten haben rund fünf Minuten Zeit, das Publikum mit ihrem Text zu begeistern. Kostüme und Requisiten sind nicht erlaubt. Performat werden darf nur Selbstgeschriebenes. So einfach die Regeln sind, so groß ist der Erfolg des Formats. Slam-Poetinnen und -Poeten stürmen seit einigen Jahren die Kabarettszene, genauso wie die Comedybühnen, aber auch Literaturhäuser und Theater. Auch die zweite Ehinger Poetry-Slam-Nacht versammelt einige der besten Autorinnen und Autoren Deutschlands und zeigt in einer fulminanten Show, wie spannend Poetry Slam sein kann.

Volkmusik zum Frühling

Sonntag, 27. März, 17 Uhr, Lindenhalle

Da das Adventskonzert mit Wulf Wager und seinen Musikanten im Dezember pandemiebedingt abgesagt werden

musste, kommen die Musikerinnen und Musiker nun mit ihrem Frühlingsprogramm nach Ehingen.

„Die Spundlochmusik“, das sind sechs begeisterte württembergische Volksmusikanten, die sich der traditionellen Volksmusik Baden-Württembergs und Süddeutschlands verschrieben haben. Wirtshausmusik, Danzbodamusik, feine Musik, virtuose Musik – Musik, die Herz, Ohren und erst recht die Beine erreicht. Musik, wie sie erklang, als Urgroßvater Urgroßmutter zum Tanz ausführte. Das Blech dominiert, aber auch die Klarinette und die Gitarre haben ihren Platz in dieser Tanzbodenmusik.

„Der Dreixang“, drei junge Frauen mit Nachtigallenstimmen. Sie intonieren mit großer Freude und Lust schwäbische Frühlings- und Lumpenliedle dass einem das Herz im Leib Freudensprüngen macht.

Beim „Wager-Trio“ scharf Wulf Wager seine Tochter mit der Geige und seinen Schwiegersohn mit dem Kontrabass um sich und seine Harmonika. Spritzig bringen sie alte Tanzbodenweisen zum Klingen. Und dazwischen unterhält Wulf Wager, der Hans-Dampf-in-allem-Gassen, mit seinen lustigen schwäbischen Geschichten.

Informationen zu den aktuellen Hygienevorschriften und Einlassbestimmungen finden Sie immer und jeweils aktuell am Veranstaltungstag auf der Homepage des Kulturrats

Informationen und Tickets: Kulturrat der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon: 07391 503-503, www.kulturrat-ehingen.de / www.reservix.de.



Volkshochschule

Forum Philosophie

Dienstag, 15. März, 19 Uhr bis 21 Uhr

Das Forum Philosophie beschäftigt sich in diesem Semester mit dem Thema Religionsphilosophie. Das Forum ist ein offener Treff für alle Interessenten und findet im vier-Wochen-Rhythmus statt.

Wilde Alb - Eröffnung der Fotoausstellung mit Vortrag und Multivisionsshow

Donnerstag, 17. März, 19 Uhr

Rauschende Wasserfälle, spitze Felsen und tiefe Höhlen – über drei Jahre waren die Fotografinnen und Fotografen der Regionalgruppe Württemberg-Bayern der Gesellschaft für Naturfotografie auf der Alb unterwegs. Zu jeder Tages- und Nachtzeit und bei jedem Wetter haben sie die Besonderheiten dieser Landschaft in atemberaubenden Aufnahmen festgehalten. Eine Auswahl ihrer besten Bilder aus dem Fotoprojekt „Wilde Alb“ können nun in einer Ausstellung und in einer Multivisionsshow bestaunt werden. Eine Liebeserklärung in Bildern an eine der schönsten und artenreichsten Landschaften Deutschlands – der Schwäbischen Alb. Die Ausstellung ist im 1. OG des Franziskanerklosters bis 8. Mai zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Kurse

Gymnastikmix Fit ab 50

ab Montag, 14. März, 20.15 bis 21.15 Uhr, neun Termine

Wirbelsäulengymnastik kombiniert mit Elementen aus dem Pilates. Die Kursleiterin setzt auch Handgeräte ein. Die Stunde endet mit einer Entspannungsphase.

BALLance® - Training für einen starken Rücken

ab Montag, 14. März, 18 bis 18.30 Uhr, vier Termine
Im Liegen und in entspannter Rückenlage werden bei der BALLance®-Methode zwei- bis fünfminütige Übungen durchgeführt. Langsame Rollbewegungen, das Liegen auf kleinen runden Trainingsgeräten und spezielle Atemübungen helfen, Ihre Haltung zu verbessern und den Rücken zu stärken.

221-408-01 Französisch - Anfängerkurs (A1)

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Vorkenntnisse. Der Fokus liegt auf Alltagssituationen und den Grundkenntnissen der Grammatik. Die gesprochene Sprache und das Hörverstehen stehen im Vordergrund.
ab Donnerstag, 24. März, 18 bis 19.30 Uhr, zwölf Termine

221-409-00 Italienisch - leichte Vorkenntnisse (A1)

Sie haben in Ihrem letzten Italienurlaub die Liebe zu dieser lebensbejahenden Sprache entdeckt? In diesem Kurs lernen Sie einfache Sätze zu verstehen und sich im Alltag zu verständigen.
ab Montag, 14. März, 16.30 bis 18 Uhr, 15 Termine

Indoor Cycling für Einsteiger

Indoor Cycling ist für jedes Alter und jede Leistungsstufe geeignet. Kombiniert mit Musik entsteht ein effektives Training zur Steigerung der Kraft, Ausdauer und Fettverbrennung. Gelenke und Bänder werden stabilisiert, Körperhaltung und die Balance werden optimal verbessert. Ein ideales Training – auch bei schlechtem Wetter.
Nur für körperlich gesunde Teilnehmer geeignet.
ab Donnerstag, 17. März von 18.30 bis 19.15 Uhr, zehn Termine

Online-Vorträge

Zusammentreffen von Mensch und Maschine. Mitbewohner, Diener, Kollege oder Konkurrent?

Dienstag, 15. März, 19.30 bis 21 Uhr

Sowohl im Berufs- als auch im Alltagsleben kommen wir ständig mit Techniken der Künstlichen Intelligenz (KI) in Berührung. In stark abgegrenzten Bereichen zeigen Maschinen bereits heute quasi-intellektuelle Fähigkeiten, die dem naheliegen oder sogar darüber hinausgehen, was ein Mensch vermag. Welchen Einfluss haben KI-Innovationen auf das Verhältnis zwischen Mensch und Maschine? Wie könnte eine sinnvolle Arbeitsteilung zwischen Mensch und Maschine aussehen? Und wie können Mensch und Maschine voneinander lernen, um komplexe Herausforderungen in hybriden Teams zu meistern.

Die Leibnizpreisträgerin Elisabeth André zeigt in ihrem Vortrag, was KI-Systeme wirklich leisten und wie sich Mensch und Maschine in ihrem Zusammenspiel ergänzen – aber nicht ersetzen - können. Die Referentin ist Inhaberin des Lehrstuhls für Menschzentrierte Künstliche Intelligenz an der Universität Augsburg. 2019 wurde sie von der Gesellschaft für Informatik als einer der „Zehn prägenden Köpfe der deutschen KI-Geschichte“ ausgewählt.

Stresslöser Natur - Wie uns Naturerlebnisse helfen, unseren Stress in den Griff zu bekommen

Mittwoch, 16. März, 19 bis 20.30 Uhr

Reizüberflutung, Multi-Tasking und das ständige Gefühl noch nicht dort zu sein, wo man hin möchte: Unser moderner Stress hat viele Gesichter. Die Wissenschaft versteht immer besser, wie uns das Erleben der Natur dabei hilft, nachhaltig in eine gesunde Balance zu kommen. Erfahren Sie in diesem Vortrag, welche erstaunliche Wirkung die Natur auf die vier wesentlichen Bereiche der Stressbewältigung hat: Unseren Körper, unsere Gedanken, unser Verhalten und unser Selbstbild. Steve Windisch ist Trainer für Stressmanagement und Resilienz, Wildnispädagoge und Waldbaden-Kursleiter.

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen und Kursen an.

Anmeldung: Städtische Volkshochschule,
Franziskanerkloster, Spitalstraße 30,
Telefon 07391 503-503, www.vhs-ehingen.de.



Wir erreichen bis zu
85 % aller Haushalte.

In mehr als 20 attraktiven
Gemeinden und Städten.



ORTSNACHRICHTEN



Volkersheim

Ortsvorsteherin Sabine Hecht, Telefon 07391 6664
E-Mail: ov.volkersheim@ehingen.de

Sitzung des Ortschaftsrats

Am Dienstag, 15. März, findet um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum in Volkersheim eine öffentliche Ortschaftsrats-sitzung statt.

Tagesordnung:

1. Haushaltsmittel 2022
2. Mitteilungen / Sonstiges.

Zuhörer sind herzlich eingeladen. Die aktuell geltenden Corona-Hygieneregeln sind einzuhalten.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Sabine Hecht
Ortsvorsteherin

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN


**Katholische Seelsorgeeinheit
Ehingen-Stadt**

Sankt Blasius, Ehingen – St. Michael, Ehingen –
St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen –
St. Peter und Paul, Nasgenstadt –
St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig, Kirchplatz 2,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de

Sonntag, 13. März 2022

2. Fastensonntag

Caritas-Fastenopfer

1. Lesung: Gen 15,5-12.17-18

Lesung: Phil 3,17-4,1

Ev: Lk 9,28b-36

Für die Bibelteilgruppen:

1. Lesung: Ex 3,1-8a.13-15

2. Lesung: 1 Kor 10,1-6.10-12

Ev: Lk 13,1-9

Lesejahr C



Schwangerschaft ist eine bewegende Zeit

- Vorfreude und Staunen über das Wunder, neues Leben in sich wachsen zu spüren
- Verunsicherung und Fragen im Hinblick auf die Geburt und die Herausforderungen als Eltern

Wir laden Sie herzlich ein, sich in dieser besonderen Zeit Gottes Nähe zusprechen zu lassen. Da aufgrund der aktuellen Situation keine gemeinsame Feier stattfinden kann, empfangen Sie den Segen auf andere Weise. Kommen Sie einfach im angegebenen Zeitraum vorbei – gerne spenden wir Ihnen den Segen „to go“. Denn: Leben braucht Segen!

ORT: Krankenhauskapelle Ehingen
Spitalstraße 29, 89584 Ehingen

TERMIN: Donnerstag, 17. März 2022, 18.00 – 19.30 Uhr

KONTAKT: Gemeindereferentin Michaela Wohnhas
Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn
Tel. 07391 8088



SEELSORGE-EINHEIT
EHINGEN-STADT



Schönstattbewegung
Frauen und Mütter


Ehingen Konviktskirche

Sonntag, 13.03. (2. Fastensonntag)

10.30 Kinderkirche

19.00 Eucharistiefeier
(† Josef Albrecht)

Montag, 14.03. (Hl. Mathilde)

08.45 Eucharistiefeier
(† Anna und Josef Schlotter mit Ang.)

Dienstag, 15.03. (Hl. Clemens Maria Hofbauer)

07.40 Schülergottesdienst

17.00 Rosenkranz

Freitag, 18.03. (Hl. Cyrill von Jerusalem)

17.00 Kreuzwegandacht

Sonntag, 20.03. (3. Fastensonntag)

19.00 Eucharistiefeier
(† Franziska und Georg Maier)


Ehingen Liebfrauenkirche

Samstag, 12.03.

14.30 Trauung

Sonntag, 13.03. (2. Fastensonntag)

09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 16.03.

18.15 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier
(† Alfred Traub, Reinhold Traub)

Donnerstag, 17.03. (Hl. Gertrud von Nivelles)

16.30 Still born / Friedhofskapelle

18.00 Segensfeier to go / Krankenhauskapelle

Freitag, 18.03. (Hl. Cyrill von Jerusalem)

09.30 Eucharistiefeier
(† Josef Albrecht, Anna und Josef
Schlotter mit Ang., Josef Sigl und Ang.)

Sonntag, 20.03. (3. Fastensonntag)

10.30 Eucharistiefeier


Heufelden St. Gangulf

Sonntag, 13.03. (2. Fastensonntag)

10.30 Eucharistiefeier

Samstag, 19.03. (Hl. Josef)

18.30 Eucharistiefeier





Nasgenstadt St. Peter und Paul

Samstag, 12.03.

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 15.03. (Hl. Clemens Maria Hofbauer)

18.45 Rosenkranz / Pfarrsaal

Donnerstag, 17.03. (Hl. Gertrud von Nivelles)

19.00 Eucharistiefeier
(† Anton Zimmermann vom Kirchenchor Nasgenstadt)

Sonntag, 20.03. (3. Fastensonntag)

09.00 Wort-Gottes-Feier



Gamerschwang St. Nikolaus

Sonntag, 13.03. (2. Fastensonntag)

09.00 Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 16.03.

19.00 Eucharistiefeier
(† Ernst Karle)

Sonntag, 20.03. (3. Fastensonntag)

10.30 Eucharistiefeier
(† Kreszentia Gräter, Stefan Gräter)



Kirchbierlingen St. Martinus

Sonntag, 13.03. (2. Fastensonntag)

10.30 Eucharistiefeier
(† Oregia und Wilhelm Betz,
Ernst und Fanny Häußler mit Ang.)
13.30 Andacht
09.00 Wort-Gottes-Feier / Berg

Dienstag, 15.03. (Hl. Clemens Maria Hofbauer)

17.45 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 16.03.

18.00 Rosenkranz / Altbierlingen

Sonntag, 20.03. (3. Fastensonntag)

09.00 Eucharistiefeier
(† Martin und Franziska Müller,
Matthäus Schenk, Thomas Pfisterer,
Jirka, Günther und Theresia Steinle)
09.00 Kinderkirche / Gemeindesaal
13.30 Andacht
13.30 Friedensrosenkranz für die Ukraine /
Volkersheim

Totengedenken:

Anna Scheffold 13.03.2016
Elisabeth Wurm 15.03.2012
Hildegard Sälzler 19.03.2018



Ehingen St. Michael

Samstag, 12.03.

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 13.03. (2. Fastensonntag)

10.30 Wort-Gottes-Feier

11.45 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde
(Persönliche telefonische Anmeldung bei
Herrn Majic unter der Nummer 01573-8693081
erforderlich)

Montag, 14.03. (Hl. Mathilde)

17.45 Betstunde für den Frieden und
Friedensrosenkranz für die Menschen
in der Ukraine

Mittwoch, 16.03.

07.45 Schülerwortgottesdienst
17.30 Rosenkranzgebet / Kroatische Gemeinde
18.00 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

Donnerstag, 17.03. (Hl. Gertrud von Nivelles)

18.15 Rosenkranz
19.00 Eucharistiefeier
(Jahrtag aller Verstorbenen im März des
Vorjahres: Kreszentia Schneider,
Ernst Karle, Walter Bulla)
– Opfer Geistliche Berufe –

Freitag, 18.03. (Hl. Cyrill von Jerusalem)

15.00 Weggottesdienst Erstkommunion
17.30 Kreuzwegandacht / Kroatische Gemeinde

Samstag, 19.03. (Hl. Josef)

13.15 Beichttag Erstkommunion
17.00 Patrozinium / Kroatische Gemeinde
18.30 Eucharistiefeier
(† Waltraud, Norbert und Andreas Bialek,
Paul Matuschek, Sophie und Johann Herud,
Gertrud Scheid)

Sonntag, 20.03. (3. Fastensonntag)

11.45 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde
13.30 Tauffeier



Kirchen St. Martinus

Samstag, 12.03.

08.00 Rosenkranz

Sonntag, 13.03. (2. Fastensonntag)

09.00 Eucharistiefeier
(Bruderschaftsgebet für Bernhard Jäger)
(† Paul Stöhr und Ang.)
18.30 Rosenkranz

Montag, 14.03. (Hl. Mathilde)

08.00 Rosenkranz

Dienstag, 15.03. (Hl. Clemens Maria Hofbauer)

08.00 Rosenkranz

Mittwoch, 16.03.

07.50 Schülerwortgottesdienst
anschl. Rosenkranz

19.00 Gebet um Geistliche Berufe

Donnerstag, 17.03. (Hl. Gertrud von Nivelles)

18.15 Rosenkranz
19.00 Patrozinium / Josefskapelle in der Kirche
St. Martinus

Freitag, 18.03. (Hl. Cyrill von Jerusalem)

08.00 Rosenkranz

Samstag, 19.03. (Hl. Josef)

08.00 Rosenkranz

Sonntag, 20.03. (3. Fastensonntag)

09.30 Kinderkirche für Kindergartenkinder /
Gemeindesaal
10.30 Kinderkirche für Grundschulkinder /
Gemeindesaal
10.30 Eucharistiefeier
(† Rosa und Karl Braun, Guda Saum mit Ang.)
13.30 Tauffeier
18.30 Rosenkranz

Für unsere Gemeinden - Aus unseren Gemeinden

Wir beten im März mit Papst Franziskus
Wir beten für Christen, die vor bioethischen Herausforderungen stehen, dass sie weiterhin die Würde allen menschlichen Lebens durch Gebet und Handeln verteidigen.

Caritas – Fastenopfer am 12./13. März 2022

Hier und jetzt helfen!

40 Prozent der Spenden bleiben für karitative Arbeit in den Kirchengemeinden

Unter dem Motto „Hier und jetzt helfen!“ bittet die Caritas am 12./13. März 2022 in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart um Spenden. 40 Prozent der Spenden verbleiben direkt in den Kirchengemeinden für ihre sozial-karitativen Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für seine Dienste und Projekte in der jeweiligen Region. Zehn Prozent davon sind für den Sozialdienst katholischer Frauen e. V. (SKF) bestimmt.

Die Pandemie fordert ihren Preis, der oft erst bei genauem Hinsehen sichtbar wird. So fühlen sich viele ältere Menschen wegen Kontaktbeschränkungen einsam. Familien wiederum stehen unter Druck. Viele Kinder haben im Zuge der Pandemie ihr Hobby aufgegeben. Jugendlichen fehlen soziale Kontakte und spontane Verabredungen. Wer denkt schon daran, dass die Umstände es auch Schwangeren schwermachen, sich auf die Geburt vorzubereiten. Sie können sich etwa

nicht mehr in Elternkursen untereinander austauschen. Menschliche Zuwendung ist aber sehr wichtig, um mit Schwierigkeiten im Corona-Alltag zurechtzukommen. Freiwillig Engagierte bringen sich hier ein, sie übernehmen Patenschaften für Familien. Und Caritas-Beratungsstellen organisieren Telefon- und Onlineberatung, die die Menschen in Krisensituationen stärken.

„Das machen wir gemeinsam“ – so hat die Caritas in Deutschland ihre Kampagne 2022 überschrieben. Wenn jeder und jede in der eigenen Umgebung anpackt und etwas mit anderen gemeinsam tut, lässt sich die Schwere der Pandemie abmildern. Das Engagement jedes und jeder einzelnen wirkt gegen jede Form von Einsamkeit und Armut. Wenn Ehren- und Hauptamtliche zusammenarbeiten, wenn Jung und Alt sich nach eigenen Möglichkeiten einbringen, stärkt dies den Zusammenhalt unserer Gesellschaft und fördert den sozialen Frieden weltweit.

Die Caritas bittet um Spenden in den Gottesdiensten und Kirchengemeinden oder per Überweisung unter dem Stichwort „Caritas-Fastenopfer“ auf das Konto

IBAN: DE31 6005 0101 0002 6662 22

BIC: SOLADEST600

Weitere Informationen und Materialien finden Sie auf der Caritas-Homepage
caritas-spende.de/Sammlung.

Kinderkirche in der Konviktskirche

Die nächste Kinderkirche findet am Sonntag, 13. März um 10.30 Uhr statt. Dazu war eine Anmeldung im Pfarrbüro (Tel. 8088) erforderlich. Das Team der Kinderkirche freut sich auf viele Kinder und Familien!

Kolpingfamilie Ehingen

Am Sonntag, 13. März treffen wir uns um 15.00 Uhr zur gemeinsamen Abfahrt der Bussenwallfahrt am Kolpinghaus. Für die Mitgliederversammlung am Freitag, 18. März laden wir recht herzlich um 20.00 Uhr ins Kolpinghaus ein. Es gilt die 3G-Regel, sowie das Tragen einer FFP2-Maske. Ich wünsche Euch eine gute und besinnliche Fastenzeit.

Mit lieben Grüßen und einem

Treu Kolping

Hermann Mertel

Gymnastik für Senioren

Wir laden wieder herzlich zu den wöchentlichen Treffen, immer mittwochs von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr, ins Katholische Gemeindehaus St. Michael ein.

Bitte bringen Sie einen 3-G-Nachweis und eine FFP2-Maske mit.

Wir freuen uns auf viele bewegungsfreudige Senioren, die Interesse haben, sich fit zu halten und beweglich zu bleiben. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Ehrenamtskordinatorin, Frau Zimprich. Tel 50028-20.

Mittwochstreff

Am Mittwoch, 16. März laden wir um 14.00 Uhr zum Thema „Allgemeine Informationen zur Pflegeversicherung“ ins Marienheim ein. Fragen hierzu beantwortet ihnen sehr gerne Angelika Grimm und Ida Eberts von der Katholischen

Sozialstation Ehingen.

Bitte bringen Sie einen Nachweis mit, dass Sie vollständig geimpft, genesen oder getestet sind, sowie ihren Personalausweis. Außerdem muss eine FFP2-Maske (oder vergleichbares wie KN95, N95, KF94 oder KF95) getragen werden. Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie einen Tag vorher zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter Telefon 07391 / 5 20 11. Herzliche Einladung an alle.

Gertrud Fanselow

Ehrenamtliche für die Franziskus-/Kolpingkapelle gesucht

Die Franziskus-/Kolpingkapelle bei Nasgenstadt ist von April - Oktober geöffnet. Damit in diesem Zeitraum weiterhin die Kapelle geöffnet sein kann, suchen wir Ehrenamtliche, die den Schließdienst morgens und abends übernehmen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Elfriede Kohlruss unter der Tel-Nr.: 07391 / 4152.

Josefskapelle in Kirchen ist wieder geöffnet

Die Josefskapelle in Kirchen ist von Samstag, 19. März bis Dienstag, 01. November an Sonn- und Feiertagen geöffnet.

Kinderkirche in Kirchbierlingen

Am Sonntag, 20. März laden wir um 09.00 Uhr zur Kinderkirche in den Gemeindesaal Kirchbierlingen ein. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Susanne Ochs, Tel. 0171 / 1525921. Euer Kinderkirchenteam

Impressum

Pfarrer Harald Gehrig,

Kirchplatz 2, Telefon 07391 8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de

Pfarrer Jean de Dieu Mvuanda,

Am Wenzelstein 59, Telefon 07391 7700969, JMvuanda@drs.de

Vikar Stjepan Prtenjaca,

Schulgasse 25, Telefon: 07391 7520606, Fax: 07391-52524, stjapan.prtenjaca@drs.de

Diakon Roland Gaschler, Hehlestraße 2,

Telefon 07391 758315, roland.gaschler@drs.de

Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn, Kirchplatz 2,

Telefon 07391 7700981, Fax 52524, ulrike.krezdorn@drs.de

Gemeindereferentin Michaela Wohnhas, Kirchplatz 2,

Telefon 07391 4645, Fax 52524, michaela.wohnhas@drs.de

Gemeindereferentin Sabine Knorr, Am Wenzelstein 59,

Telefon 07391 6847, sabine.knorr@drs.de

Kirchenmusikdirektor Volker Linz, Telefon 07391 71424,

volker.linz@gmx.de, volkerlinz.org

Koordinationsstelle Ehrenamt der katholischen Kirche,

Hehlestr. 2, Telefon 07391 5002820, lucia.zimprich@drs.de

Mesner von St. Blasius und der Liebfrauenkirche,

Peter Seidenspinner-Fick, Tel.: 07391/8088

Mesner von St. Michael, Anna Huhn,

Telefon 07391 509549

Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt,

Kirchplatz 2,

89584 Ehingen, Telefon 07391 8088, Fax: 52524,

SE.Ehingen-Stadt@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag von 14 Uhr bis 17 Uhr,

Donnerstag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt – Girokonto:

- Sparkasse Ehingen, IBAN: DE41 6305 0000 0009 3095 82
- BIC: SOLADES1ULM
- Ehinger Volksbank, IBAN: DE72 6309 1010 0602 0010 05
- BIC: GENODES1EHI
- Raiffeisenbank Ehingen, IBAN: DE91 6006 9346 0550 8080 00
- BIC: GENODES1REH

Marienheim, Kirchgasse 3, Telefon 07391 7816196

Gemeindehaus St. Michael, Adlerstraße 38,

Telefon 07391 7566250

Kolpinghaus Ehingen, Hehlestraße 2,

Telefon 07391 5002817

Kindertagesstätte Ulrika Nisch, Tulpenweg 10 ,

Telefon 07391 71866

Kindergarten St. Franziskus, Dieselweg 22,

Telefon 07391 752746

Kindergarten St. Elisabeth, Adlerstraße 40,

Telefon 07391 6515

Kindergarten St. Martinus / Kirchbierlingen,

Linker Weg 5,

Telefon 07391 2035

Kindergarten St. Martinus / Kirchen, Osterstraße 17,

Telefon 07393 2744

Katholische Sozialstation Ehingen, Spitalstr. 33,

Telefon 07391 52011, sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Essen auf Rädern, Hehlestr. 2: Telefon 07391 5002849

sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Hospiz St. Martinus Alb-Donau, Prälat-Walter-Straße 44,

Tel.: 07391-500290

Ökumenische Hospizgruppe Ehingen, Hehlestraße 2,

Telefon 07391 754176,

hospizgruppe.ehingen@drs.de,

www.hospizgruppe-ehingen.de

Betreuungsgruppe Demenz, Telefon 07391 52011 oder

7502120

Jugendbüro BDKJ, Jugendbüro Ehingen

Kirchgasse 3, Tel.: 07391/8354,

jugendbuero-ehingen@bdkj.info

Katholisches Verwaltungszentrum, Hehlestraße 2,

Telefon 07391 5002817, Fax 8668, ehingen@kvz.drs.de

- Sachgebiet Gesamtkirchenpflege Ehingen:

Telefon 07391 5002810

- Sachgebiet Finanzen: Telefon 07391 5002811

- Sachgebiet Personal: Telefon 07391 5002812

Friedhofsverwaltung kirchliche Friedhöfe der Gesamt-kirchengemeinde Ehingen,

Hehlestr. 2, Telefon 07391 5002810, ehingen@kvz.drs.de

Fördergemeinschaft für die Kranken- und Altenpflege Ebingen (Krankenpflegeverein), Hehlestr. 2,
Telefon 07391 5002810, ehingen@kvz.drs.de

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet:
www.se-ehingen-stadt.de



Evangelische Kirche Ebingen

Freitag, 11. März

19 Uhr Gebet für den Frieden in der Stadtkirche

Sonntag, 13. März

10 Uhr Gottesdienst zur Vesperkirche in der Stadtkirche, Prälatin Gabriele Wulz, anschließend Mittagessen, Kaffeetrinken und Tütenausgabe im Jugendheim
11.30 Uhr Impuls zur Vesperkirche im Gemeindezentrum, anschließend Mittagessen, Kaffeetrinken und Tütenausgabe im Gemeindezentrum

Mittwoch, 16. März

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim

Donnerstag, 17. März

16.30 Uhr Ökumenische Trauerfeier für Sternenkinder auf dem Friedhof

Freitag, 18. März

19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 20. März

10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Pfarrerin Petra Frey
11 Uhr Taufgottesdienst in der Stadtkirche, Pfarrerin Petra Frey

Gebet für den Frieden

Die Evangelische Kirchengemeinde Ebingen lädt am Freitag, 11. März, um 19 Uhr zu einer Andacht in die Evangelische Stadtkirche ein. Es ist eine Bitte um Frieden für alle Menschen, die unter diesem grausamen Krieg in der Ukraine leiden.

Die Evangelische Kirchengemeinde Ebingen veranstaltet am Sonntag, 13. März, wieder eine Vesperkirche im Südbezirk und im Nordbezirk

Beginn ist um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, den Prälatin Gabriele Wulz hält, in der Stadtkirche. Im Gemeindezentrum gibt es einen kurzen geistlichen Impuls um 11.30 Uhr. Jeweils im Anschluss gibt es ein Essen mit Linsen, Spätzle und Wienerle sowie eine Tüte mit Kosmetikartikeln und Lebensmitteln zum Mitnehmen. Für diese Vesperkirche hat die Evangelische Kirchengemeinde ein Infektionsschutzkonzept erstellt und sich dabei an die Vorgaben der Landesregierung BW und den Empfehlungen des Oberkirchenrats gehalten.

Mit einem 3G-Nachweis kann das Mittagessen im Jugendheim beziehungsweise im Gemeindezentrum eingenommen werden. Personen, die diesen Nachweis nicht erbringen können oder möchten, können bei gutem Wetter auf der Terrasse essen oder Essen mit nach Hause nehmen.

Aufgrund der aktuellen Kriegssituation in der Ukraine hat der Kirchengemeinderat beschlossen, Opfer und Spenden am Vesperkirchensonntag einer Ukraine-Hilfsorganisation zukommen zu lassen.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.



Neuapostolische Kirche

Ebingen, Schmiechgraben 10

Die nächsten Präsenz-Gottesdienste finden wie folgt in unserem Kirchenlokal statt:

Sonntag, 13. März, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Apostel H.-J. Bauer

Mittwoch, 16. März, 20 Uhr

Für Gemeindemitglieder, die nicht am Präsenzgottesdienst teilnehmen können, besteht weiterhin die Möglichkeit per Livestream oder Telefon am Gottesdienst teilzunehmen. Die Zugangsdaten können bei dem Gemeinde-Vorsteher V. Altdörfer erfragt werden.



Evangelische Kirche Rottenacker

Freitag, 11. März

17.15 Uhr Abfahrt zum Konfi-Wochenende am Gemeindehaus

19 Uhr Friedensgebet in der Kirche

Sonntag, 13. März

Wochenspruch für den Sonntag Reminiscere, dem 2. Sonntag der Passionszeit: „Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ Röm 5,8

9.30 Uhr Gottesdienst (Diakon Kurt Ulmer), das Opfer wird für verfolgt und bedrängte Christen erbeten

14 Uhr Rückkehr vom Konfi-Wochenende am Gemeindehaus

19 Uhr be still & focus – im Gemeindehaus

Montag, 14. März

15.30 Uhr Bücherei geöffnet, Eingang Haldengäßle

Dienstag, 15. März

19 Uhr Elternabend zur Vorbereitung der Konfirmation 2022

Mittwoch, 16. März

9.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

15 Uhr Konfirmandenunterricht

19 Uhr Friedensgebet in der Kirche

Donnerstag, 17. März

12.15 Uhr Oifach essa

18.30 Uhr All4ONE in Rottenacker

20.15 Uhr Vorbereitung Kinderkirche

Gottesdienste

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Hygienevorschriften.

In geschlossenen Gottesdiensträumen sind aktuell von Personen ab 18 Jahren grundsätzlich FFP2-Masken zu tragen. Bei Kindern und Jugendlichen von sechs bis 17 Jahren reicht eine medizinische Maske (sogenannte „OP-Maske“). Kinder unter sechs Jahren brauchen keine Maske zu tragen.

Pfarramt

Aufgrund der aktuell gültigen Corona-Verordnung melden Sie sich bitte telefonisch an, wenn Sie im Pfarramt einen Termin wünschen.

Unsere Kontaktdaten: Evangelisches Pfarramt
Kirchstraße 33
89616 Rottenacker
Telefon: 07393 2298
E-Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

Ostermarkt 2023

Zugunsten der Kirchenrenovierung möchten wir nächstes Jahr vor Ostern einen Eiermarkt veranstalten. Dazu brauchen wir viele ausgeblasene Eier, die wir jetzt schon übers Jahr sammeln. Ausgeblasene Eier können auf der Bank vor dem Gemeindehaus abgelegt werden. Auf Wunsch werden sie auch abgeholt. Allen Helfern schon im Voraus ein herzliches Dankeschön.

„Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“ Psalm 46,11
Sonntag, 13. März, um 19 Uhr im Gemeindehaus

VEREINE PFARREI



Schützenverein Berg 1954 e.V.

Böllertraining

Am Samstag, 12. März, findet um 16.30 Uhr zwischen Berg und Griesingen das Böllertraining der Böllergruppe des Schützenvereins Berg statt. Zuschauer sind herzlich willkommen.



Musikverein Kirchbierlingen e.V.

Terminankündigung Alteisensammlung und Altkleidersammlung

Am Samstag, 9. April, findet die jährliche Alteisensammlung des MV Kirchbierlingen statt. Ebenso ist für Samstag, 23. April, die Altkleidersammlung geplant. Nähere Infos dazu erhalten Sie in den nächsten Wochen.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

Nach § 6 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) sind Abfälle vorrangig zu verwerten, bevor sie beseitigt werden. Das Beseitigen, also Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ohne Zusatz-

nutzen, ist somit grundsätzlich verboten. Als pflanzliche Abfälle zählen zum Beispiel Baum- und Gehölzschnitt, Laub oder Gras aus Gärten und Streuobstwiesen. Im Folgenden erfahren Sie, wie pflanzliche Abfälle verwertet werden können und unter welchen Voraussetzungen das Verbrennen ausnahmsweise zulässig ist.

Welche Verwertungsmöglichkeiten gibt es für pflanzliche Abfälle?

Pflanzliche Abfälle können entweder durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen und Kompostieren, verwertet werden oder durch Abgabe an den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, also die zuständige Gemeinde oder das Landratsamt Alb-Donau-Kreis. Für die Anlieferung pflanzlicher Abfälle auf den Kompostierungsanlagen und Häckselplätzen des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis beachten Sie bitte die jeweils geltenden Öffnungszeiten des Standortes.

Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis unter <https://www.aw-adk.de/>, Telefon 0731 185-3333, E-Mail kundenservice@aw-adk.de.

Wann ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ausnahmsweise zulässig?

Wie bereits dargestellt, lässt das Verwertungsgebot im Sinne des KrWG nur noch sehr wenige Ausnahmen für das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen zu. Ausnahmsweise dürfen pflanzliche Abfälle nur dann auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, beseitigt beziehungsweise verbrannt werden, wenn zum Beispiel:

Ausnahmefall Nr. 1

- Das Pflanzenmaterial mit einer Pflanzenkrankheit, wie Feuerbrand, befallen ist und
- das Verbrennen außerhalb eines bebauten Gebietes, also im Außenbereich (§ 35 BauGB), stattfindet.

Ausnahmefall Nr. 2

- Die Abfuhr zum nächsten Häcksel- oder Kompostplatz mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden ist (beispielsweise sehr steiles, schwer zugängliches Gelände) und
- ein Verrotten auf dem Grundstück nicht möglich ist (beispielsweise steinige Flächen) und
- das Verbrennen außerhalb eines bebauten Gebietes, also im Außenbereich (§ 35 BauGB), stattfindet.

Was ist beim Verbrennen zwingend zu beachten?

Liegt ein Ausnahmefall vor, sind beim Verbrennen die Regelungen der PflAbfV BW, insbesondere folgende Punkte zu beachten:

- Das Verbrennen findet auf dem Grundstück statt, auf welchem der Abfall anfällt.
- Das Grundstück liegt im Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch (BauGB).
- Die Abfälle müssen zum Verbrennen möglichst zu einem Haufen zusammengefasst sein. Flächenhaftes Verbrennen ist nicht zulässig.
- Die Abfälle sind so trocken, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
- Ein Randstreifen ist so gepflegt, dass das Feuer unter Kontrolle gehalten werden kann.

- Die gesetzlich erforderlichen Abstände zu benachbarten Grundstücken und sonstigen gefährdeten Objekten sind eingehalten: Mindestens 200 Meter von Autobahnen, mindestens 100 Meter von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie mindestens 50 Meter von Gebäuden und Baumbeständen.
- Das Feuer und die Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.
- Die Verbrennungsrückstände werden sobald wie möglich in den Boden eingearbeitet.
- Zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang darf nicht verbrannt werden.
- Es dürfen keine Geruchsbelästigungen auftreten.
- Es darf kein starker Wind wehen.

Sofern alle oben genannten Punkte erfüllt sind und das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ausnahmsweise zulässig ist, sind folgende Hinweise zu beachten:

- Das Verbrennen von größeren Mengen pflanzlicher Abfälle ist der zuständigen Ortspolizeibehörde (Ordnungsamt) rechtzeitig vorher anzuzeigen.
- Sollte es zu einem Einsatz der Feuerwehr kommen, trägt der Brandverursacher die Kosten, auch wenn die Anzeige ordnungsgemäß erfolgt ist.
- Das Landratsamt als untere Abfallrechtsbehörde erteilt keine Ausnahmen vom Verbrennungsverbot. Es ist viel mehr die Aufgabe des Beseitigungspflichtigen zu prüfen, ob ein Ausnahmefall vorliegt.
- Ein Verstoß gegen die oben genannten Vorgaben der PflAbfV BW ist ordnungswidrig und kann von der unteren Abfallrechtsbehörde mit einer Geldbuße geahndet werden. Beim Verbrennen von nicht zugelassenen Abfällen, wie Plastikabfällen, Sperrmüll oder Altholz im Garten oder im eigenen Ofen, kann es sich unter Umständen sogar um eine Straftat handeln.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an die untere Abfallrechtsbehörde, Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Telefon 0731 185-1115, E-Mail Umwelt-Arbeitsschutz@alb-donau-kreis.de wenden

Wald Erleben-Programm: „Wertholz-versteigerung“ – Verkauf der wertvollsten Baumstämme der Region

Bei der Wertholzversteigerung in Langenau gibt es einmal im Jahr die Gelegenheit, die edelsten Baumstämme aus dem Alb-Donau-Kreis zu kaufen. Eine Woche nach dieser sogenannten Submission erhalten Interessierte im Rahmen des „Wald Erleben“-Programms die Gelegenheit, sich die besonderen Hölzer anzuschauen und Näheres dazu zu erfahren. Das Forstpersonal erklärt bei dem Termin am Donnerstag, 17. März, von 15.30 bis 17.00 Uhr, welche Qualität die Stämme haben, wie diese verwendet werden können und welche Preise dafür bezahlt werden.

Anmeldungen und weitere Informationen

Anmeldungen werden per E-Mail über walderleben@alb-donau-kreis.de entgegengenommen.

Das aktuelle Programm ist auf der Homepage des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter <https://www.alb-donau-kreis.de/startseite/dienstleistungen+service/>

[den+wald+erleben++das+aktuelle+programm.html](#) veröffentlicht. Auf der ersten Seite des Programmes finden Sie die notwendigen Angaben, die in der Anmeldemail vorhanden sein müssen. Das erleichtert den Anmeldeprozess.

Zu allen Veranstaltungen muss ein Mund-Nasenschutz (FFP2-Maske oder medizinische Maske) mitgebracht werden sowie wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk, Getränke und, wenn nötig, ein Vesper im Rucksack. Alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung der aktuellen gültigen Corona-Vorschriften statt.

Ausschreibung Stiftungspreis 2022

Die engagierte Stadtgesellschaft

Die Stiftung „Lebendige Stadt“ ruft alle Städte, Kommunen, gemeinnützigen Organisationen und Vereine auf, sich für den Stiftungspreis 2022 zu bewerben.

Im letzten Jahr gab es mit der Corona-Pandemie und dem Hochwasser im Westen und Süden Deutschlands große Krisen zu bewältigen. Durch ehrenamtliches Engagement wurde bedürftigen Menschen schnell und unbürokratisch geholfen. Stadt und Kommunen sowie private Initiativen gingen dabei Hand in Hand. Das ehrenamtliche Engagement ist von jeher ein wichtiges Instrument für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt der Gesellschaft und die Engagierten verdienen damit höchsten Respekt und Anerkennung.

Preiswürdig ist in diesem Jahr ehrenamtliches Engagement im Rahmen der Corona-Pandemie und der Hochwasserkatastrophe 2021, das den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt und bedürftigen Menschen in außergewöhnlichen Situationen hilft. Dabei soll das Engagement abgestimmt und in Kooperation mit einer Stadt/Kommune erfolgen. Die Projekte können im sozialen-, kulturellen- oder sportlichen Bereich sowie im Bevölkerungsschutz und in der Katastrophenhilfe angesiedelt sein.

Das Anliegen der Stiftung ist es, Best-practice-Beispiele zu fördern, die für andere Vorbild sein können. Deshalb kommt einfallsreichen und kreativen Lösungen eine besondere Bedeutung zu. Insgesamt ist eine Preissumme von 15 000 Euro ausgesetzt. Die Bewerbungen können bis zum 31. März unter stiftungspreis2022@lebendige-stadt.de eingereicht werden.

Internationale Lautertal-Wandertage

Zu den 53. Internationalen Lautertal-Wandertagen mit Kinder- und Jugend-Wandertag möchten wir Sie am Samstag, 12. und Sonntag, 13. März, von 8 bis 12 Uhr einladen. Die Wanderstrecke verläuft durch das UNESCO-Biosphärengebiet Schwäbische Alb im Großen Lautertal bei Ehingen. Es werden Strecken mit sechs, elf oder 20 Kilometer zum Wandern angeboten. Auch Nordic Walker sind herzlich willkommen. Zum Mittagessen gibt es Alb-Leisa.

Sammelmeldungen und Auskunft über Gerold Steiner, Am Hochberg 5/1, 89584 Lauterach, Telefon 07375 1286 oder Ingo Pfeifer, Talstraße 19, 89584 Lauterach-Talheim, Telefon 07375 9999813.